

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

82 (23.3.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82.

Samstag den 23. März

1844.

Warnung.

Nro. 1751. Das Schuldenmachen Minderjähriger betreffend.

Die Fälle, wo Minderjährige ohne Vorwissen ihrer Vormünder Schulden machen, haben sich in jüngerer Zeit so häufig wiederholt, daß das hiesige Waisengericht sich veranlaßt gesehen hat, den Antrag zu stellen, daß eine öffentliche Warnung erlassen werden möchte, Minderjährigen ohne Vorwissen und Genehmigung ihrer Vormünder und Pfleger oder anderer Personen, deren Aufsicht und Erziehung sie anvertraut sind, etwas zu borgen, da sie sonst Gefahr laufen, daß ihre Forderungen sowohl von den Pflegern der Minderjährigen als von der Obervormundschaft zurückgewiesen werden.

Indem wir dem waisengerichtlichen Antrage entsprechen, hegen wir das Vertrauen, daß diejenigen, welche Minderjährigen zu borgen in die Lage kommen könnten, diese Warnung nicht nur in ihrem eigenen Interesse, sondern auch deswegen berücksichtigen werden, weil sie sonst zur Beförderung des bei manchen Minderjährigen sich äussernden Hanges zum Leichtsinne und zur Verschwendung und des daraus entspringenden sittlichen Verderbnisses derselben beitragen würden.

Karlsruhe den 15. März 1844.

Großherzogl. Stadtmagistrat.

Gerhard.

vdt. Claus.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Künftigen Sonntag den 24. dieses, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt. Wer der Gesellschaft beizutreten wünscht, beliebe sich im Locale der Gesellschaft **Eintracht** persönlich einzufinden. Für Minderjährige haben die Eltern oder Pfleger, beziehungsweise Fürsorger zu erscheinen.

Als erste Einlage werden Beträge von 1 fl. bis 60 fl. angenommen. Die weitere Einlagen, deren Größe zwischen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl. die Einlegenden jeweils beliebig bestimmen, geschehen monatlich und werden von dem bestellten Einzieher erhoben.

Karlsruhe den 20. März 1844.

Der Verwaltungsrath.

Verlorne und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Schlupfer. Ein runder Hut. Eine Kappe.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Gant der Modistin **Elise Möhler** werden auf Antrag der Gläubiger sämmtliche Fahrniße, worunter ein vollständiges Mode- und Puzwaarenlager enthalten ist, sodann mehrere wohlerhaltene Möbel und verschiedene andere Gegenstände künftigen Montag den 25. d. M. und die folgenden Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an in Nro. 19. der Amalienstraße öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 19. März 1844.

Großh. Stadtmagistrat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(2) [Pferdeversteigerung.] Donnerstag den 28ten d. M., Nachmittags 2 Uhr werden aus dem Großh. Marstall dahier ungefähr 25 Stück noch brauchbare

Reit- und Wagenpferde und einige junge Pferde aus dem Großh. Leibgestüte zu Stutensee gegen baare Bezahlung im Marstallhof öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 20. März 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

F o s t.

(2) [Mastviehverkauf.] Montag den 25. d. M. werden auf dem Markgräflichen Gute zu Rothenfels 7 Paar Mastochsen und mehrere Hammellämmer und zwar statt Vormittags 11 Uhr, Nachmittags 2 Uhr öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. März 1844.

Markgräf. Bad. Gutsverwaltung.

(2) [Mastviehverkauf.] Donnerstag den 28ten März, Nachmittags 2 Uhr werden auf dem Gute

Ludwigsau, (der Maximiliansau gegenüber, auf bayerischer Seite) vier Stück Ochsen, eine Kuh und 2 Schweine gegen baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert.

Delgemälde.

Originale von vorzüglichen Meistern sind Sonntag den 24., Montag den 25. u. Dienstag den 26. einzusehen und käuflich zu haben im Gasthof zum rothen Haus.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Es ist ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, welches sogleich oder bis kommenden 1. April bezogen werden kann. Das Nähere in der Karlsstraße Nro. 4. ebener Erde.

In der Adlerstraße Nro. 28. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, einem Alkoven, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden; auch ist daselbst im Vorderhaus ein Zimmer im untern Stock, ohne Möbel zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

Neue Herrenstraße Nro. 58. ist ein neu tapetirtes Mansardenzimmer, die Aussicht auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn auf den ersten April zu beziehen.

In der Kreuzstraße Nro. 10. ist im dritten Stock auf den 1. April ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Seitenbau ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 152. ist die bel étage, bestehend in 2 Salons 6 Zimmern und Küche nebst Keller, Stallung, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten und würde sich diese Wohnung für eine Herrschaft besonders eignen. Näheres alte Waldstraße Nro. 11. bei J. N. Spreng.

In der alten Waldstraße Nro. 5. ist der zweite Stock an ruhige Leute zu vermieten, derselbe besteht in 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 20. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn und kann auf den 1. April bezogen werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 42. nahe am Ludwigsplatz ist ein Logis von 5 großen heizbaren Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Erfordernissen auf den 23ten Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nro. 42. ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock auf den 1. Mai zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In der Lammstraße Nro. 7. wird kein braver Hausknecht gesucht.

(1) [Gesuch.] In ein Gasthaus wird auf Ostern eine Köchin gesucht, welche im Kochen und Backen

erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres innerer Zirkel Nro. 27.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Ladenjungfer oder Stubenmädchen zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen, Nähen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nro. 8. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, die schon bei Kindern gedient hat, wünscht wieder zu Kindern oder in eine stille Haushaltung. Näheres in der Stephanienstraße Nro. 68.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nro. 12. des vordern Zirkels ist ein einjähriger schön gezeichneter Dackshund zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Die zur Besorgung des Impfgeschäftes nöthigen

Impfscheine

in 4° und 8°

sowie alle übrigen Medicinalimpresen findet man fortwährend in der unterzeichneten Anstalt vorräthig.

Lithographische Anstalt

der

C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

So eben ist eine neue Sendung Lazaroni-Pfeifen mit Schilfröhren eingetroffen, was ich den häufigen Anfragen zu begegnen, anmit bekannt mache.

Conradin Saagel,
gegenüber dem Museum.

Schnupf-Tabak,

als: Tabac de Santé, grober Holländer u. Pariser Nro. 1. von Logbeck Gebrüder in Lahr, Birainie, Grob Rappe Nro. 2. von G. Ph. Korn in Saarbrücken, so wie extrafeiner Virginie pur, genannt Königstabak, und feiner Saarbrücker Nro. 2. von Ph. Koch, sind in $\frac{1}{2}$ ℓ Paquet frisch zu haben bei

J. Stoltz,

Eck der Langen- und Fasanenstraße Nro. 39.

Ich zeige hiermit an, daß wiederum rothmarmorirte Kern- und andere Seife bei mir eingetroffen ist, und ich solche zu den bisherigen billigen Preisen abgebe.

August Hofmann.

In der Ruppurrer Thorstraße Nro. 34. werden täglich Hauben, so wie feine Wasche zum Waschen

angenommen. Ebenfalls werden Bestellungen zum Kleidermachen angenommen und hofft man durch schnelle pünktliche Besorgung das Vertrauen der verehrlichen Besteller zu verdienen.

Fahrgelegenheit nach Maximilians-Aue.

Von heute an fährt jeden Tag zweimal ein Gesellschaftswagen nach Maximiliansaue und wieder zurück, des Morgens 8½ Uhr und Mittags 2 Uhr, sodann des Sonntags außer der Fahrt um 2 Uhr eine Extrafahrt um 3 Uhr, welche erst gegen 7 Uhr wieder zurück geht, à Person 12 fr. Diejenigen Personen, welche diese Gelegenheit benutzen wollen, belieben sich gefälligst in der Stadt Rastadt, und für zurück bei Unterzeichnetem einschreiben zu lassen. Die spätern Fahrten werden näher bekannt gemacht werden.

Maximilians-Aue den 13. März 1844.

Es empfiehlt sich

Karl Fafert, Gastgeber.

Literarische Ankündigungen.

Zu Geschenken bei bevorstehenden Ostern, namentlich aber für Confirmanden zu passenden Andenken an ihre erste Communion, glauben wir mit Recht nachstehende Werke unseres Verlags, die sich ihres gediegenen Inhalts und ihrer schönen Ausstattung wegen vorzüglich dazu eignen, empfehlen zu dürfen:

Blätter für häusliche Erbauung, herausgegeben von E. Schmezer. 3 Bände, mit 5 sehr schönen Lithographien. Preis 2 fl. 24 fr. 1. u. 2. Band auch einzeln, Preis 1 fl. 36 fr. 3. Band " " 48 fr.

Charwoche, die heilige, in ihren Gebeten und Ceremonien. Zu Belehrung und Erbauung. Preis, broschirt 15 fr.

Gesang- u. Andachtsbuch, katholisches, zur Feier des öffentlichen Gottesdienstes in der Erzdiözese Freiburg, nebst einem Anhang von Gebeten.

Ausgabe Nr. 1. auf ord. Druckpapier, ungebunden 30 fr.

" Nr. 2. auf fein weiß 45 fr.

" Nr. 3. auf Postpapier 1 fl. 12 fr.

Gesänge, christkatholische, zum Gebrauch für den öffentlichen Gottesdienst. Mit Genehmigung des hohen erzbischöflichen Ordinariats 18 fr.

Hüffel, Dr. Ludwig, Großh. Vad. Prälat und Ministerialrath, die Unsterblichkeit der menschlichen Seele oder die persönliche Fortdauer des Menschen nach dem Tode. Zweite verbesserte Auflage 1 fl. 30 fr.

Dieselben Briefe über die Unsterblichkeit der menschlichen Seele. Zweite verbesserte und mit einem Anhang vermehrte Auflage 1 fl.

Opfer der Andacht. Gebete und Gesänge

beim vor- und nachmittägigen Gottesdienste in der katholischen Kirche und zum Privatgebrauch. Von einem katholischen Priester. 16. ungeb. 18 fr.

In hübschem Einbände 24 fr.

Sämmtliche Werke sind in jeder Buchhandlung und bei uns auch in Einbänden aller Art zu erhalten.

Karlsruhe im März 1844.

Ehr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Museum.

Montag den 25 d. M., siebente Vorlesung des Herrn Ministerialrath Dr. Zell. Anfang 6 Uhr. Die Commission.

Lesegesellschaft.

Liederkranz.

Nächsten Samstag den 23. März Abends 7 Uhr

wird der Liederkranz im untern Conversationslokal eine Gesangsunterhaltung geben, wozu die verehrlichen Mitglieder der Lesegesellschaft höflichst eingeladen sind.

Karlsruhe den 16. März 1844.

Das Comité.

Eintracht. Zweite Abtheilung.

Cäcilien-Verein.

Da mit Anfang April wieder ein neuer Kurs bei unserer Musik-Bildungs-Anstalt beginnt, so laden wir die Eltern, welche ihre Kinder an derselben Theil nehmen lassen wollen hiermit ein, ihre Anmeldungen bei Herrn Kammerfänger Haizinger schriftlich einzureichen und bemerken zugleich, daß künftighin außer dem Unterricht im Gesang und der Violine, auch noch für Erlernung der Flöte ein Course eingerichtet ist.

Indem wir hierdurch vielen an uns erangenen Aufforderungen entgegen kommen, soll es uns freuen, unsere Anstalt, aus welcher schon so schöne Resultate hervor gegangen sind, und welche lediglich im Interesse des Publikums gegründet ist, auch dieses Jahr wieder mit vielen Ankömmlingen bereichert zu sehen.

Der Vorstand.

Die Wiener Sänger und Musiker werden auf allgemeines Verlangen sich heute Samstag Abend um 7 Uhr wiederholt im Conversationslokal der Gesellschaft Eintracht hören lassen.

Tagesordnung der II. Kammer.

44. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 23. März 1844.

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion, den Zolltarif betref.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. März: Lucrezia Borgia, große Oper in 3 Aufzügen von Donizetti.

Zu Konfirmations-Geschenken empfehlen wir unsern Vorrath von evangelischen und katholischen **Gesang- und Gebetbüchern** in feinen und ordinären Einbänden.

Müller & Gräff.

Frankfurter Börse am 21. März 1844.

		pCt.	Pap.	Geld.			pCt.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 1/4	97	HOLLAND	2 1/2	Integrale	57 1/2	57 3/8	fl.	kr.	
		50 fl. Loose v. 1840	62 1/4	62		4 1/2	Syndicats	95 7/8	95 3/4			
		Bankactien	2017	2015	BAYERN	3 1/2	ditto	—	82 3/4	Neue Louisd'or	11	4
	5	Metalliq.-Obligationen	114 13/16	114 11/16		3 1/2	Obligationen	—	101 1/8	Friedrichsd'or	9	47
	4	ditto ditto	—	103 1/8	POLEN		Ludwig-Canal-Actien	—	76 1/2	Holl. 10 fl. Stücke	9	57
	3	ditto ditto	—	80 1/4			Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	95 1/2	Rand-Ducaten	5	34 1/2
OESTERREICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	138	137 3/4	DARMSTADT	3 1/2	ditto à fl. 500	99 3/4	99 1/2	20 Franken-Stücke	9	29
		500 fl. Loose v. 1834	155 1/4	155		4	Obligationen	—	97 1/4	97 1/4	Engl. Sovereigns	11
	2 1/2	Stadtbank-Oblig.	—	—		ditto	—	103 1/4	103	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	104 1/2		Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	79	78 3/4	Go d. al Marcu	3	77
	4	ditto ditto	—	101 7/8	NASSAU	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	—	31 1/8	Hochhaltig-Silber	24	18
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	100 7/8			Oblig. bei Rothschild	—	—	97 3/4	Gering u. mittelthal.	24	12
3 1/2	Prämien-scheine	90	—		25 fl. Loose	—	—	28 3/4				
5	Active incl. C Coupons	24 1/2	24 3/8	FRANKFURT	3 1/2	Obligationen	—	103 1/8				
2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	47 3/8	47 1/8		4	Taunusbahn-Actien	381	380 3/4	102 1/4	DISCONTO	2 3/4	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Müller, Kfm. von Mannheim. Hr. Kopf, Part. daher. Hr. Bauer, Fabrikant von Mühlhausen. Hr. Rohlfagen, Kaufm. von Neuenrade. Hr. Courtois, Kaufm. von Gens. Herr Dublane, Fabrikant daher. Hr. Mahler, Partik. von Straßburg. Hr. Gruner, Gütebesitzer v. Bingen. Hr. Birnbaum, Kaufm. von Ebdenscheid.

Im Englischen Hof. Hr. Willis, Rent. mit Begleitung aus England. Hr. Diener von Stuttgart. Hr. Bock, Fabrikant von Mühlhausen. Miß Barnets von Heidelberg. Hr. Rumb, Kfm. von Mannheim. Hr. Schepfer, Part. von Landau. Hr. Sanders, Rentier aus England. Hr. Würster, Kfm. von Stuttgart.

Im Eberwiesen. Hr. Gerhardt mit Familie v. Leipzig. Hr. Gröber, Berggrath von Wimpfen. Hr. Reibling, Werkmeister daher. Hr. George, Rent. aus England. Hr. Fetereel, Partik. von Paris. Hr. Summann, Kaufm. von Stuttgart. Freiskül. von Rüdert von Baden. Hr. Ruffer, Partikul. von Barmen. Hr. Bug, Rentier von Nimmwegen.

Im goldenen Adler. Hr. Zingg, Kaufm. von Neuschatel. Hr. Sauerbeck, Part. von Bietigheim. Hr. Victor und Hr. Pretot, Partik. von Noirmont. Hr. Golt, Fabrikant v. Tuttingen. Hr. Dehtinger, Stud. v. Schorndorf. Hr. Stöcker, Stud. von Waldeck. Hr. Marx, Handm. v. Ketsch.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Sougene, Rent. von Paris. Hr. Routel, Propr. von Neuschatel. Hr. Gressard, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Winand, Part. von Cöln. Hr. Merck, Partik. von Augsburg. Hr. Dubiel, Rent. mit Familie von Paris.

Im Hof von Holland. Hr. Muther, Actuar von Einsheim.

Im König von England. Hr. Mayer, Hdm. v. Wertheim. Hr. Ziegler, Lehrer von Weiler. Hr. Müller, Kfm. von Nürnberg. Hr. Boller, Kfm. von Grünsfeld.

Im Pariser Hof. Hr. Steinhäusser und Hr. Mayer, Kaufl. von Schoppsheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Bureau, Part. mit Gattin von Paris. Hr. Martin, Kfm. von Lyon. Hr. Bayer, Conditor v. Darmstadt. Hr. Galtenberger, Kaufm. von Grefeld. Hr. Hölle, Kaufm. mit

Gattin von Hillburgshausen. Hr. Doure, Kaufm. mit Sohn v. Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Regenscheid, Fabrikant v. Mannheim. Hr. Kräs, Hdm. von Lahr. Hr. Backfisch, Kfm. v. Eberbach. Mad. Fies, v. Oppenau. Hr. Schweizer, Kfm. v. St. Gallen.

Im Ritter. Hr. von Heystraub, Ingenieur von Landau. Fräul. von Speuß von Philadelphia. Mad. Rappes von Mannheim. Hr. Schmidt v. Münzesheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kaug, Kaufm. von Mainz. Hr. Kaufner, Part. von Bern. Hr. Fischer, Kfm. von München.

Im rothen Haus. Hr. Brunner, Partik. von Rheingabern. Hr. Gänger, Kaufm. von Bremen. Hr. Kämmerer und Hr. Weber, Kaufl. von Landau. Hr. Gabel, Part. daher.

Im Schwanen. Hr. Stärk, Chyrurg v. Rastadt.

Im der Sonne. Hr. Mannherz, Hdm. v. Rünzelsau.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Kraft u. Hr. Benz, Hdm. v. St. Ilgen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Eisele, Kfm. v. Stuttgart.

Im Waldhorn. Hr. Eckert, Kfm. v. Frankweiler. Hr. James, Postpraktikant v. Rastadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Boudier, Kfm. v. Neuschatel. Hr. Löwe, Apotheker v. Stuttgart. Hr. Landmann, Kfm. v. Glockau. Hr. Engel, Kfm. von Stäfa. Hr. Eichholdt, Kaufm. von Warendorf. Hr. Paulissen, Kfm. von Denklingen. Hr. Luz, Part. von London. Hr. Bayerkötter, Partik. von Baireuth. Hr. Terasse, Part. v. Lahr.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geheimfinanzrath Hess: Hr. Dorit, Geometer von Bühl. — Bei Hrn. Bierbrauer Görgler: Frau Apotheker Stolz v. Wertheim. — Bei Fräulein Sonntag: Madame Völcker v. Lahr. — Bei Hrn. Hofmechanikus Ceardt: Hr. Ceardt, Mechanikus aus der Schweiz. — Bei Hrn. Rabinatsverweiser Willstätter: Hr. Rabinatskandidat Dreifus von Wödigheim. — Bei Hrn. Sekretär Erz: Madame Walter von Mannheim. — Bei Hrn. Bäckermeister Marbe: Dlle. Urban von Klingen. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Müller: Hr. Müller, Distriktsnotar von Aklasterhausen. — Bei Hrn. Landamtsrevisor Rheinländer: Hr. Gustav Gerlach v. Offenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.